



Medienmitteilung

Datum: 01.06.2026

Sperrfrist:

Martin Furrer wird neuer Departementssekretär des Bau- und Raumentwicklungsdepartements

Der Regierungsrat des Kantons Obwalden hat Martin Furrer zum neuen Departementssekretär des Bau- und Raumentwicklungsdepartements gewählt. Er tritt seine Stelle am 1. Juli 2026 an und folgt auf Natalie Joller, welche die kantonale Verwaltung nach über 20 Jahren verlässt.

Der Regierungsrat des Kantons Obwalden hat Martin Furrer zum neuen Departementssekretär der Bau- und Raumentwicklungsdepartement gewählt. Seit 2012 ist er als juristischer Mitarbeiter im Bau- und Raumentwicklungsdepartement des Kantons Obwalden tätig, seit 2015 zudem als stellvertretender Departementssekretär.

Martin Furrer absolvierte von 2005 bis 2010 das Studium Rechtswissenschaften an der Universität Luzern und schloss mit dem Master ab. Zuvor arbeitete er beim Notariatsinspektorat des Kantons Zürich. Martin Furrer ist 42 Jahre alt und lebt mit seiner Familie in Altdorf.

Als Departementssekretär leitet Martin Furrer das Departementssekretariat. Dieses unterstützt unter anderem den Departementsvorsteher bei der Planung und Vorbereitung der Geschäfte des Regierungsrats und des Kantonsrats. Zudem ist dem Departementssekretariat der departementsinterne Rechtsdienst angegliedert.

Der Regierungsrat dankt Natalie Joller für ihr langjähriges und engagiertes Wirken im Dienst des Kantons. Sie hat unter anderem massgeblich dazu beigetragen, dass das neue Planungs- und Baugesetz erfolgreich auf den 1. März 2026 in Kraft gesetzt werden konnte. Für die Zukunft wünscht ihr der Regierungsrat alles Gute.

Regierungsrat

Kontakt für Rückfragen der Medien:

1. Juni 2026, 10.00 bis 10.30 Uhr
Regierungsrat Josef Hess, Vorsteher Bau- und Raumentwicklungsdepartement,
Bau- und Raumentwicklungsdepartement, Tel: 041 666 64 35